

**Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung
des Schulverbandes Ratzeburg am Mittwoch, 24.08.2011, 18:15 Uhr im
Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909
Ratzeburg**

Anwesend :

Mitglieder

Herr Bürgermeister de Vries
Frau Bürgermeisterin Eggert
Herr Bürgermeister Fischer
Frau Bürgermeisterin Füllner
Herr Bürgermeister Gräper
Herr Bürgermeister Groschke
Herr Bürgermeister Guse
Herr Bürgermeister Langhoff
Herr Bürgermeister Rollinger
Herr Bürgermeister Rainer Voß

Schulen

Herr Rektor Asmuß
Frau Gerstner Grundschullehrerin
Frau Konrektorin Sandkühler
Herr Rektor Nitz
Herr Rektor Vogt

weitere Vertreter der Stadt Ratzeburg

Herr Walter Bahlinger
Herr Dr. Mark-Michael Barbey
Herr Klaus-Stefan Clasen als Vertreter für Frau Waltraud Clasen
Herr Bürgervorsteher Ottfried Feußner als Vertreter für Frau Helga Rick
Herr Andreas Hagenkötter
Frau Kerstin Jabs
Frau Britta Jeute
Herr Stefan Koch
Herr Thomas Kuehn
Herr Horst Landgraf
Herr Dieter Lindenau als Vertreter für Frau Elfriede Zabel
Herr Henry Lucassen
Frau Esther Morawe
Frau Christine Prüfer
Frau Monika Schumacher

Protokollführer

Herr Eckhard Rickert

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Bürgermeister Berg
Herr Bürgermeister Dohrendorff
Herr Bürgermeister Janssen
Herr Bürgermeister Mahnke
Herr Bürgermeister Meinke
Herr Bürgermeister Pagel
Herr Bürgermeister Salzsäuler
Herr Bürgermeister Schwarz

weitere Vertreter der Stadt Ratzeburg

Herr Dr. Matthias Behrens
Frau Waltraud Clasen
Herr Andreas von Gropper
Frau Bärbel Kersten
Frau Helga Rick
Frau Elfriede Zabel

Öffentlicher Teil

Top 1 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011 Eröffnung der Sitzung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße
Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011 Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Top 3 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2011

Beschluss:

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 4 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des
Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011
Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung**

Die Schulverbandsversammlung nimmt zur Kenntnis, dass keine Berichte abzugeben sind.

**Top 5 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des
Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011
Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

**Top 6 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des
Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011
Gestaltung Schulhof der Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt, Durchfüh-
rung einer Kinderbeteiligung auf der Grundlage von § 47 f GO
Vorlage: SV/BeVoSv/058/2011**

Einleitend und unter Hinweis auf die Vorlage, die Kinderbriefe und das Abfrageergebnis bei den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung erläutert der Schulverbandsvorsteher, warum er zur Sitzung eingeladen und die Schulverbandsversammlung mit der Thematik befasst hat.

Frau Gerstner erklärt, dass es nach dem Abbau der Spielgeräte, insbesondere der Spielburg im Zuge der Bauphase und durch die Lagerung der Eiche nicht genug Aktionsraum für die sehr agilen, teilweise sogar verhaltensauffälligen Kinder mehr gegeben habe. Dies habe zu einer großen Unzufriedenheit geführt. Nach einer Unterrichtseinheit „Briefe schreiben“ sei daher, und zwar zunächst nur in einer Klasse die Idee entstanden, einen Text zu verfassen und das Schreiben an den Schulverbandsvorsteher zu richten. Diese Initiative habe sich dann auf selbständige Anregung der Schülerinnen und Schüler, also ohne Beeinflussung durch die Lehrkräfte, auf andere Klassen ausgedehnt. Die Schülerinnen und Schüler hätten damit ein demokratisches Verständnis gezeigt, über das sie sich sehr gefreut habe.

Herr Rektor Asmuß trägt mit dem Hinweis auf die Kinder- und Jugendbeteiligung vor, am 22.08.2011 habe es unter Hinzuziehung von jeweils vier Kindern aus einer Klasse und unter Beteiligung des Stadtjugendpflegers und des für die Außenanlagen zuständigen Sach-

bearbeiters einen Ortstermin gegeben. Die Kinder seien nach ihren Wünschen zu den künftigen Spielgeräten befragt worden.

75% hätten sich für Klettergeräte ähnlich der alten Spielburg in Kombination mit der Schulhof- Eiche ausgesprochen.

Die technische Umsetzung sei allerdings noch zu prüfen, zumal auf der Grundlage einer mit dem Landschaftsplaner am 17.08.2011 durchgeführten Baubesprechung ein Tausch der Schulhofflächen erfolgen soll.

Es schließt sich eine Diskussion zur Gestaltung der Außenanlagen und der Zuordnung der Schulhof- Eiche an.

Frau Bürgermeisterin Füllner betont, die Wünsche der Kinder seien unbedingt zu beachten.

Herr Bürgermeister Fischer plädiert dafür, den künftigen Schulhof der Grundschule zeitgleich mit dem Schulhof der Gemeinschaftsschule fertig zu stellen.

Herr Bürgermeister de Vries setzt sich für den Erhalt der Schulhof- Eiche ein.

Herr Ratsherr Hagenkötter vertritt unter Hinweis auf einen Zeitungsartikel von Herrn Dr. Ebner die Auffassung, dass es nunmehr keinen Spielraum mehr für die Umgestaltung der Schulhof- Eiche zu einem Spielgerät gebe.

Gemäß Herrn Ratsherrn Koch bedarf es einer klaren Trennung der Schulhöfe und der damit verbundenen etwaigen Kosten. Dieser Auffassung schließt sich Herr Ratsherr Clasen mit der Ergänzung an, einer klaren Abgrenzung der Sachverhalte bedürfe es auch zwischen dem Grundschulhof und der Schulhof- Eiche.

Der Schulverbandsvorsteher weist ergänzend darauf hin, dass im Rahmen der Planung der Außenanlagen der Gemeinschaftsschule die bisherigen Schulhöfe nur geringfügig betroffen und alle Kosten für deren jetzt geplante Änderung nicht Gegenstand der Planung der Gemeinschaftsschule seien.

Frau Prüfer spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Frau Ratsherrin Jeute erinnert an die Spendenzusagen und den Spendenzweck, nämlich die Umgestaltung der Schulhof- Eiche zu einem Spielgerät. Dafür habe sie sich ja auch stark eingesetzt.

Sollten andere Spielgeräte gewollt sein und im Falle einer Nachfrage der Verwaltung bei den Spendenwilligen zur Aufrechterhaltung ihrer Spendenzusagen bitte Sie, die Spendenwilligen, die sie selbst aktiviert habe, auszuklammern.

Auf Nachfrage von Herrn Ratsherrn Hagenkötter erklärt der Schulverbandsvorsteher, dass im Falle einer anderslautenden Beschlussfassung der Schulverbandsversammlung zur Schulhof- Eiche der Beschluss des Sonderausschusses Gemeinschaftsschule vom 31.05.2011 gegenstandslos sei.

Im Übrigen sagt der Schulverbandsvorsteher zu, ggf. in Abstimmung mit Frau Ratsherrin Jeute bei den Spendenwilligen erfragen, ob sie die Spendenzusage auch für einen anderen Zweck aufrechterhalten.

Auf Antrag von Herrn Bürgermeister de Vries besteht Einvernehmen, über die sich aus der Diskussion ergebenden Beschlussteile einzeln abzustimmen.

Beschluss:

1. Die Schulverbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kinder- und Jugendbe-

teiligung zur Kenntnis. Die begonnene Planung des Grundschulhofes soll zusammen mit den Kindern fortgesetzt werden.

Das Ergebnis soll in den Hauptausschuss eingebracht werden; für das Haushaltsjahr 2012 sind ausreichende Haushaltsmittel einzuplanen.

Der Grundschulhof soll – unter der Voraussetzung einer Sicherstellung der Finanzierung – möglichst auch mit der Eröffnung der Gemeinschaftsschule fertig gestellt sein.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

2. Die Schulhof- Eiche soll nicht mehr zu einem Spielgerät umgestaltet werden.

Ja 21 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Der künftige Grundschulhof wird auf den ehemaligen Schulhof der Hauptschule/Pestalozzischule verlegt; der jetzige Grundschulhof soll künftig der Schulhof der Gemeinschaftsschule sein.

Der Zugang vom Busparkplatz zum Schulhof der Gemeinschaftsschule ist in jedem Falle zu erhalten und nicht zu verändern.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 7 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011 Behandlung von Anträgen

Anträge liegen nicht vor.

Top 8 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011 Anfragen und Mitteilungen

1. Lärmschutzmaßnahmen an Schulen

Auf Anfrage von Herrn Ratsherrn Lindenau und unter Hinweis auf die nächste Sitzung des Sonderausschusses Gemeinschaftsschule erklärt der Schulverbandsvorsteher, dass im Rahmen des Neubaus der Gemeinschaftsschule Maßnahmen vorgesehen sind, nicht aber im Altbau.

- Kenntnisnahme -

2. Jährliche Schulberichte

Auf Wunsch von Herrn Bürgermeister Fischer sagt der Schulverbandsvorsteher zu, dass den Gremien des Schulverbandes analog zur Stadt Ratzeburg künftig Schulberichte vorgelegt

werden. Der zuletzt verfasste Bericht wird der Niederschrift beigelegt.

- Kenntnisnahme -

**Top 9 - 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des
Schulverbandes Ratzeburg v. 24.08.2011
Schließung der Sitzung durch den Schulverbandsvorsteher**

Der Schulverbandsvorsteher schließt die Sitzung.

Ende: 19:25 Uhr

gez. Voß
Schulverbandsvorsteher

gez. Rickert
Protokollführer